



Erwin Fladerer  
Eschenweg 8  
84562 Mettenheim  
08631-16 64 64  
[www.bayerischelaufzeitung.de](http://www.bayerischelaufzeitung.de)

2026



[www.bayerischelaufzeitung.de](http://www.bayerischelaufzeitung.de)

# Pressebericht

## „Lauf für uns“

## Rund um den Kirchdorfer Waldsee

## 8. Juli 2026

**15. „Lauf für uns“  
Spendenlauf**



**Mittwoch,  
8. Juli 2026  
9:00 – 19:00 Uhr**

**laufen, walken, gehen... rund um den Kirchdorfer Waldsee**  
Der Erlös geht direkt an das Kinderheim St. Clare in Uganda.  
[www.slw-ugandahilfe.de](http://www.slw-ugandahilfe.de)  
Der Kirchdorfer Waldsee liegt zwischen Simbach am Inn und Kirchdorf.

# Daumen hoch für ein großartiges Projekt

**Kirchdorf am Inn** – Hier an der Grenze Bayern/Österreich findet seit 15 Jahren eine ganz besondere Veranstaltung statt. Denn die SLW Ugandahilfe Bayern und Tirol hat sich den Waldsee in der niederbayerischen Gemeinde Kirchdorf für einen Spendenlauf ausgesucht. Der hat sich entwickelt mit jetzt weit über 1000 Teilnehmern und einer jährlichen Spendensumme von etwa 30.000 Euro.

„Wir unterstützen und finanzieren das Kinderheim St. Clare in Aber, Uganda. Derzeit werden 135 Voll- oder Halbwaisen zwischen sechs und achtzehn Jahren betreut. Sie alle haben zuvor ein von Gewalt und Armut geprägtes Leben geführt. St. Clare bietet den Kindern ein Zuhause, in dem sie willkommen sind, Geborgenheit und Unterstützung erfahren. Jedes von ihnen hat Träume für die Zukunft. Wir helfen Ihnen dabei ihre Ziele zu erreichen. Alle Kinder erhalten eine Schul- und Berufsausbildung um ihre Lebensperspektiven bestmöglich zu stärken“, erklärt die SLW Ugandahilfe Bayern und Tirol e.V. auf ihrer Website >

<https://slw-ugandahilfe.de/>



Marianne Reichhart-Plank, Doris Rittel und Kurt Lehner sind die Motoren der SLW – Ugandahilfe Bayern und Tirol e.V. (Neuöttinger Str. 64, 84503 Altötting) und bieten diesen Spendenlauf an einem Wochentag Anfang Juli von 9 bis 19 Uhr an. Sie sprechen Freizeitläufer, Walker und Wanderer an und gehen zielgerichtet an die Schulen der Umgebung. Am Ende des Schuljahres stehen in der Regel Ausflüge, Wandertage und Sportfeste an. Ein gefragtes Angebot kommt aus Kirchdorf. Hier können Schüler und Lehrer auf der

erholsamen Runde um den Waldsee mitten in der Natur durchatmen, sich dabei unterhalten und bei flottem Gehen oder Laufen für ausreichend Bewegung sorgen. Mehr noch: zusätzlich geht es darum, das Leben im Kinderheim St. Clare kennenzulernen. 8000 Kilometer entfernt, aber doch so nah. Denn Kurt Lehner als Moderator des Spendenlaufes kennt das Kinderheim in St. Clare und die dortigen Anforderungen, gerade für die Kinder. Kilometer weit müssen sie dort Wasser für die Versorgung der Familie schleppen. Die Kinder



hier in Kirchdorf versuchen, das auf der zwei Kilometer langen Waldseerunde mit 20 Liter Kanister Wasser nachzuahmen.

Mindestens 1000 Kinder aus Schulen links und rechts des Inns und der befreundeten Länder beleben den Waldsee am schulpflichtigen Vormittag, sammeln Runde um Runde, die auf einem Startzettel von den Helfern der Veranstaltung bestätigt werden. Auch wenn sie zwischen Sprints und Stopps so manchen erwachsenen Läufern zu einem Slalomlauf und größter Aufmerksamkeit verhelfen, habe ich den Spendenlauf auch in diesem Jahr wieder genossen. Gleichzeitig mit jungen Menschen in einer Veranstaltung zu stehen, mit ihnen zu ratschen und ihre Motivation zu erfragen.



Andrang an den Verpflegungsstellen

Die Mädchen und Buben haben im Vorfeld für ihre Leistung bereits Spendenpaten bei den Eltern, bei Oma und Opa gefunden. Und bewegen sich damit eifriger als auf einem bloßen Sportfest. Vielleicht könnte sich hier das Land Bayern das österreichische Bundesland Oberösterreich zum Vorbild nehmen, das jede Spende verdoppelt.

Schulen, die oft aus finanziellen Gründen nicht nach Kirchdorf kommen können, weil sie vielleicht den Bus nicht bezahlen können, haben ebenfalls die Chance dabei zu sein. Die Organisatoren der SLW Ugandahilfe kommen direkt in die Schule. Hier wird dann über das Projekt des Kinderheims St. Clare unterrichtet, um anschließend einen Spendenlauf vor Ort zu unternehmen. 12 Schulen haben Marianne Reichhart-Plank, Doris Rittel und Kurt Lehner mit ihren Helfern schon im Vorfeld besucht.

Das großartige Gesamtpaket findet weiterhin großes Interesse. Kirchdorfs Bürgermeister Matthias Übel war da und die Schulleiter Robert Rogner von der Inntal Mittelschule in Simbach/D sowie Wolfgang Korinek von der Mittelschule Ranshofen/A schnüren seit Jahren selbst die Laufschuhe.



Pause erlaubt



Klein und Groß in einem Lauf

## Aufgefallen

**Achim Heinze** kam natürlich mit dem Radl, um dann einige Runden zu laufen. Leider waren für ihn keine Steigungen dabei. Er weiß aber wie kaum ein Zweiter, was dieser Spendenlauf bewirken kann. Bis hinein in die Herzen der Kinder und in ihre Familien. Er brachte auch sein neues Buch mit:

### „Schrei nach Liebe“

ist ein Buch über das Schwerpunktthema Erziehung. Es wendet sich an Eltern, Pädagogen, Studierende und alle am Wesen und Wohle von Kindern interessierten Menschen. Die Spannweite der Inhalte reicht von den ersten Bedürfnissen des Säuglings in der frühen Kindheit über die Krippen/Kita-Zeit bis hin zum Jugend- und Erwachsenenalter. Im Buch werden die Auswirkungen von unterschiedlichen Erziehungsstilen auf das gesamte kommende Leben von uns Menschen aufgezeigt. Der Autor stellt im Buch „Schrei nach Liebe“ die Besonderheiten aller bedeutsamen menschlichen Entwicklungsstufen mit fundiertem Wissen und mit zahlreichen erhellenden Beispielen heraus. Dabei wirkt das Buch niemals belehrend, sondern vielmehr besorgt. Denn der Antrieb für dieses Buch ist es, allen Kindern die Liebe zukommen zu lassen, welche sie für eine gelungene menschliche Entwicklung unbedingt benötigen – damit aus verlorenen Kinderseelen später keine psychisch kranken Erwachsenen werden. Welche Folgen jedoch ein Versagen elterlicher Liebe haben kann, was z.B. eine Elterntrennung und Ehescheidung für Kinder bedeutet und wie wichtig eine aufrichtige und wertschätzende Form der interessengeleiteten Zuwendung für alle Menschen ist, wird in „Schrei nach Liebe“ anschaulich aufgezeigt. Das Thema Liebe wird in all seinen Facetten ausführlich dargestellt: angefangen bei der Mutterliebe, weiter über die psychosexuelle Entwicklung bis hin zu den Themen Verliebtheit, Partnerwahl und Trennungsschmerz. Das Buch stellt dabei allerdings keine Gebrauchsanleitung für das Lieben dar, weil es eine solche niemals geben kann; doch der Leser wird die Liebe nach der Lektüre mit anderen Augen betrachten – denn nur ein geliebter Mensch kann ein guter Mensch werden! Schrei nach Liebe ist überall erhältlich, z.B.:

- <https://westarp-shop.de/product/schrei-nach-liebe/>
- <https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/A1079214813>



**Nicht behindert**, aber kleinwüchsig beobachte ich einen Schüler, der es genoss, flott an den großen Mitschülern vorbei zu laufen.

**Vereinsläufer** kommen nach dem großen Aufruf der Kinder am Vormittag meist ab Mittag auf ihre Kosten, haben freie Bahn und können Runde um Runde - sogar bis zum Marathon laufen.

## Impressionen



## Nach dem Lauf 26 ist vor dem Lauf für uns 27

Anfang Juli 2027 wird es wieder soweit sein, dass die SLW Ugandahilfe zum „Lauf für uns“ aufruft. Wer jetzt nicht dabei sein konnte, aber wollte: das Spendenkonto:

SLW-Ugandahilfe Bayern und Tirol e.V.  
meine Volksbank Raiffeisenbank eG  
IBAN: DE07 7116 0000 0004 3560 04  
BIC: GENODEF1VRR

